

Montag, den 9. Dezember 1907:
(Abonnement A.)

Tragödie der Liebe.

Vier Akte von Gunnar Heiberg.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Karen	Hermine Körner
Erling Kruse, Forstmann	Otto Stoeckel
Hartwig Hadeln	Bernhard Goetzke
Eine alte Frau	Helene Urfus
Bauernfrau	Elisabeth Huch
Johannes, Forstgehilfe	Alfred Breiderhoff
Dienstmädchen	Marianne Kwast
Postillion	Meinhart Maur
Stationsvorsteher	Theodor Kigler
Ein kleiner Junge	Margarete Tittel

Bauern und Bauernfrauen.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE ab 3. Dezember 1907:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 1.50
1. Rang Mittelloge	„ 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.25
1. Rang Seitenloge	„ 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.50
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Dienstag, den 10. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr: **Frühlings-Erwachen.**

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Mittwoch, den 11. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel von August v. Kotzebue

vor

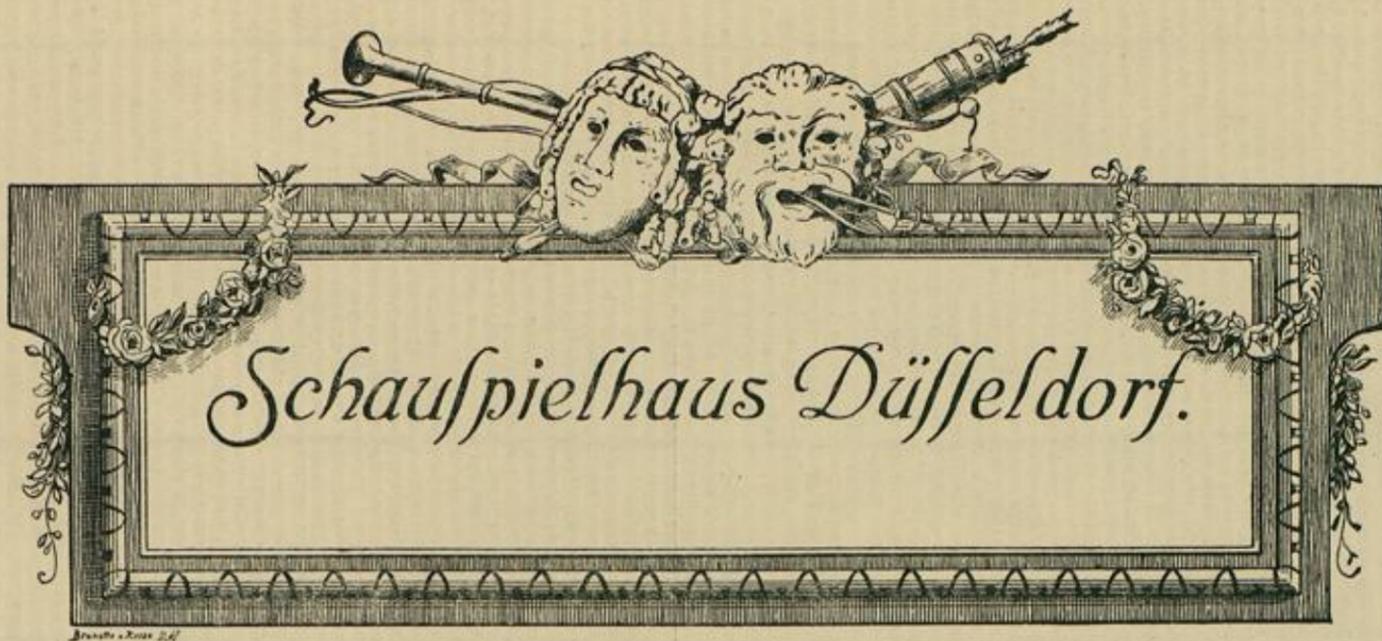
„Serenissimus“.

Donnerstag, den 12. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 9. Dezember 1907:
(Abonnement A.)

Tragödie der Liebe.

Vier Akte von Gunnar Heiberg.

<p>Karen Erling Hartwig Eine alte Bauernfrau Johanne Dienstmann Postillon Stations Ein kleiner</p> <hr/> <p>Nach dem 2. Akt 15</p> <p>1. Rang Proszeniumloge 1. Rang Untere Proszeniumloge 1. Rang Mittelloge 1. Rang Seitenloge Parkettloge Parkett 1.—7. Reihe</p> <p>exklusiv</p> <p>Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Die Tageskasse Telephonische Billetbestellungen können Die vorausbestellten Billets müssen wird anderweitig darüber verfügt alle Plätze beginnt am sowie bei der Buchhandlung Müller in dem Passagebureau des Nordd. Gebr. Hartoch, Flingerstrasse</p> <hr/> <p>Dienstag, den 10. De</p> <hr/> <p>Mittwo</p> <p>Die d</p> <hr/> <p>Donnerst</p> <p>Der böse Geist Lump Zauberposse m Im 4. Bild als</p>	<p>© The Tiffen Company, 2007</p> <p>TIFFEN Color Control Patches</p>	<p>Black</p> <p>3/Color</p> <p>White</p> <p>Magenta</p> <p>Red</p> <p>Yellow</p> <p>Green</p> <p>Cyan</p> <p>Blue</p>	<p>mine Körner Stoeckel nhard Goetzke ene Urfus ababeth Huch red Breiderhoff rienne Kwast nhart Maur edor Kigler rgarete Tittel</p> <hr/> <p>ause fällt der Hauptvorhang.</p> <hr/> <p>ber 1907:</p> <table border="0"> <tr> <td>15. Reihe</td> <td>Mark 2.50</td> </tr> <tr> <td>kon 1.—2. Reihe</td> <td>" 1.50</td> </tr> <tr> <td>5. Reihe</td> <td>" 1.25</td> </tr> <tr> <td>9. Reihe</td> <td>" 1.—</td> </tr> <tr> <td>11. Reihe</td> <td>" 0.50</td> </tr> <tr> <td>hplatz</td> <td>" 0.40</td> </tr> </table> <p>arderegebühr.</p> <hr/> <p>assenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr. s von 10—2 Uhr geöffnet. Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. mittags an der Kasse erhoben werden, sonst die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für ehenden Tages an der Tageskasse e Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei 4/36 (Telephon 7733—415 und 493).</p> <hr/> <p>Frühlings-Erwachen. Vedekind.</p> <hr/> <p>ends 7¹/₂ Uhr: städter. ebue</p> <hr/> <p>ends 7¹/₂ Uhr: er Das liederliche Kleeblatt. n von Johann Nestroy. n von Walter La Porte.</p>	15. Reihe	Mark 2.50	kon 1.—2. Reihe	" 1.50	5. Reihe	" 1.25	9. Reihe	" 1.—	11. Reihe	" 0.50	hplatz	" 0.40
15. Reihe	Mark 2.50														
kon 1.—2. Reihe	" 1.50														
5. Reihe	" 1.25														
9. Reihe	" 1.—														
11. Reihe	" 0.50														
hplatz	" 0.40														

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a.